

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

101 (17.12.1852) Beilage zum Ortenauer Bote

Bekanntmachungen.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Tagwerkers Ignaz Reiser von Zusenhofen kein Gebot geschehen ist, so wird eine letzte Versteigerung auf Montag den 3. Jänner 1853, Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause daselbst abgehalten werden; was bezüglich auf das Ausschreiben in No. 93 dieses Blattes mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot sogleich erfolgt, wenn dasselbe auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Oberkirch, den 9. December 1852.

D. B. B.:
Castorphy, Notar.

Hausach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der unterm Heutigen abgehaltenen Zwangsversteigerung der Verhäuung der Rathias Fuggis Wittwe von Hausach kein Gebot geschah, hat man nunmehr Tagfahrt zur zweiten Steigerung auf Dienstag den 4. Jänner 1853, früh 9 Uhr, mit dem Bemerkten in das Rathhaus zu Hausach angeordnet, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöset wird.

Hausach, den 10. December 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sergert, Notar.

[1] **Bermersbach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Santmasse des Jakob Harter von Bermersbach gehörigen, hier unten beschriebenen Liegenschaften bis Montag den 27. December 1852, Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Bermersbach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
No. 1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Falkenkeller und Schweinställen unter einem Dache, mit Ziegeln gedeckt.	350 fl.
No. 2. Ein Back- u. Waschkhaus neben dem Wohnhause, mit Ziegeln gedeckt.	20 fl.
No. 3. Ein besonders neben dem Hause stehendes Trottegebäude, mit Ziegeln gedeckt.	20 fl.
No. 4. 1/4 Morgen Hofraithe und Baumgarten.	120 fl.
No. 5. Drei Meßle Gemüsegarten beim Hause.	40 fl.
No. 6. 1/4 Acker allda.	90 fl.
No. 7. 1/4 Baumgarten beim Hause.	100 fl.
No. 8. 1/2 Morgen Matten in der Langmatt.	180 fl.
No. 9. 26 Haufen Reben im Weierpflug.	420 fl.
No. 10. 7 Haufen Reben im Häldele.	180 fl.
No. 11. 3 Viertel Rebfeld allda.	130 fl.
No. 12. 1/8 Morgen Grastrain allda.	25 fl.
No. 13. 1 Viertel Reutbosch allda.	15 fl.
No. 14. 2 Haufen Reben und 2 Haufen Leerfeld im Grabstück	100 fl.

Diese Liegenschaften bilden ein geschlossenes Hofgut und werden als solches der Steigerung ausgesetzt.

Gengenbach, den 13. December 1852.

Großh. Bad. Districts-Notar
H. Eppelin.

Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kaver Müller von Ortenberg am Freitag den 31. December d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause allda die nachbenannten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stall und Trotte im Oberdorf, nebst 1/8 Juch Hofplatz daselbst, tarirt zu 360 fl.
- 2) 6 1/2 Haufen Reben in 6 Abtheilungen und sechs Gewannen, tarirt zu 270 fl.
- 3) 1 1/2 Haufen Feld im Eschbach, tarirt zu 66 fl.
- 4) 1/8 Juch Gartenplatz auf dem Laubenacker, tarirt zu 40 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 6. December 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Schapbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Thomas Belle von Schapbach nachbeschriebene Liegenschaften im Rathhause daselbst am Dienstag den 4. Jänner 1853, Nachmittags 3 Uhr, erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; als:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Stallung, einem Garten, einem Stück Acker- und einem Stück Mattfeld — Alles aneinander in der Gemarkung Schapbach im Salzbrunnen am Felsen, — tarirt zu 795 fl.

Wolfach, den 29. November 1852.

J. Schächter, Notar.

[3] **Berghaupten.** (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bürger und Tagelöhner Philipp Lienhard in Berghaupten die hier unten beschriebenen Liegenschaften bis Freitag den 24. December 1852, Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Berghaupten öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
No. 1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst einem besonders stehenden Back- und Waschkhause, im Dorf gelegen.	600 fl.
No. 2. Ein Sester Hausplatz und Gemüsegarten.	200 fl.
No. 3. 1 Morgen Mattfeld im Bottenbach.	700 fl.
No. 4. 2 Sester Ackerfeld vor der Böttmatt.	80 fl.
No. 5. 6 Haufen Reben und 3 Haufen Leerfeld im vordern Dorfberg.	225 fl.
No. 6. 2 Haufen Reben allda.	50 fl.
No. 7. 6 Haufen Reben und 2 Haufen Krefzen im Burgkall.	150 fl.

Gengenbach, den 21. November 1852.

Großh. Bad. Districts-Notar
H. Eppelin.

Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Mathias Kirratschky von Ortenberg am Freitag den 31. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dabier die nachbenannten Güterstücke im Vollstreckungswege versteigert:

1 1/4 Juch Wald im Bändle, in drei Abtheilungen, tarirt zu 50 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 9. December 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ziegler Felix Karl von Elgersweier am Donnerstag den 30. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause alda die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) Ein Wohnhaus mit halber Scheuer und halber Stalung, nebst 13 Ruthen Hausplatz am Dohlen im Dorf dahier, taxirt zu 200 fl.
- 2) 2 Viertel Acker am Rothweg, taxirt zu 130 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 9. December 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Niederschopfheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Santmasse der Elisabetha Huff von Niederschopfheim werden am Donnerstag den 30. December d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause zu Niederschopfheim nachbezeichnete Liegenschaften öffentlich versteigert:

- 1) 50 Ruthen Acker im Oberlath, taxirt zu 60 fl.
- 2) 37 Ruthen Neben in der vordern Rebhalde, taxirt zu 27 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 7. December 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

[1] Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird den Wehger Karl Schill's Eheleuten von Offenburg nachstehendes Liegenschafts-Vermögen, als:

eine halbe Zeuch Acker in zwei Stücken — Schätzungswert 200 fl. —
am Freitag den 7. Januar 1853, Vormittags 8 Uhr, im Rathszimmer zu Appenweier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; was man hiermit veröffentlicht.

Appenweier, den 29. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Beck, Notar.

[1] Windschlag. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird den Wehger Karl Schill's Eheleuten von Offenburg nachstehendes Liegenschafts-Vermögen, als:

1. 1 3/4 Zeuch Acker in fünf Stücken — Schätzungswert 675 fl. —
 2. eine halbe Zeuch Bofch in zwei Stücken — Schätzungswert 75 fl. —
- Summa 750 fl. —

am Freitag den 7. Januar 1853, Nachmittags 3 Uhr, im Rathszimmer zu Windschlag im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; was man hiermit veröffentlicht.

Appenweier, den 29. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Beck, Notar.

[1] Ebersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird den Wehger Karl Schill's Eheleuten von Offenburg nachstehendes Liegenschafts-Vermögen, als:

fünf und sechzig Ruthen Neben in zwei Stücken — Schätzungswert 35 fl. —
am Freitag den 7. Januar 1853, Mittags 12 Uhr, im Rathszimmer zu Ebersweier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; was man hiermit veröffentlicht.

Appenweier, den 29. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Beck, Notar.

Oberwolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Uhl zu Oberwolfach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 3. Jänner 1853, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Oberwolfach zweitemals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein anderthalbhöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stalung und Keller unter einem Dache, mit Hofraide und Brunnen;
 - 2) eine Back- und Waschküche neben dem Hause;
 - 3) etwa 1 Mefle Garten, 8 Sester Mattfeld, 14 Sester Reutfeld und 6 Sester Wald, s. g. Sprungwald;
- zusammen ein geschlossenes Ganzes bildend, im Battengott liegend, — Anschlag 1370 fl.

Wolfach, den 6. December 1852.

J. Schlachter, Notar.

Oberwolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Christ Neef's Wittve Carolina Weis von Oberwolfach die nachverzeichneten Liegenschaften Montags den 3. Jänner 1853, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Oberwolfach zum zweiten Mal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Eine halbe Behauung, der Länge nach abgetheilt, mit Keller, Stallung und Küferwerkstätte unter einem Dache, nebst Hausplatz, Hofraide, der Hälfte am Brunnen und Brunnenhäusle;
 - 2) eine Back- und Waschküche neben dem Hause;
 - 3) ein Mefle Garten vor dem Hause mit Grasfeld;
- zusammen ein Ganzes bildend, vor Erzenbach liegend. Anschlag 600 fl.

Wolfach, den 6. December 1852.

J. Schlachter, Notar.

[1] Hausach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Spiridion Fuchs von Hausach nachfolgende Liegenschaften Mittwoch den 12. Jänner 1853, früh 9 Uhr, im Rathhause zu Hausach mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöbt wird.

Güterbeschreibung.

No. 1.

Ein Wohnhaus oben in der Stadt mit einem Bürgergenuß, vornen an die Hauptgasse, hinten an Anton Armbruster's Stallung, einse. an Anselm Schilling, anderf. an Nepomuk Geiger stoßend.

No. 2.

Ea. 3 Sester Ackerfeld.

Zusammen taxirt zu 1425 fl.

Hausach, den 27. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Cergger, Notar.

Zell. (Fahrniß-Versteigerung.) Am Donnerstag den 23. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung dem Jakob Basler, Mathias Wieser und Mathias Andrer von Zell vor dem Gemeindehause daselbst verschiedene Fahrniße, worunter 1 Trotte, mehrere Käffer, 1 Kleiderkasten u., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 11. December 1852.

Gerichtsvollzieher Seeberger.

Fessenbach. (Fahrniß-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Herrn Jung, der Anton Stöckel's Wittve, dem Simon Hauser, Gregor Hauser, Joseph Kern und Lorenz Berner von Fessenbach am Donnerstag den 23. December d. J., Vormittags 9 Uhr, vor dem Gemeindehause in Fessenbach verschiedene Fahrniße, worunter mehrere Käffer, eine Trotte, circa 2 Ohm Wein, Bettwerk u., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 11. December 1852.

Gerichtsvollzieher Seeberger.